

Donaueschingen

Anstöße widmen sich dem Thema "Leid"

Von Schwarzwälder-Bote, aktualisiert am 12.11.2010 um 18:34

Donaueschingen. Irgendwie passend zur Jahreszeit: Um die Frage, wie Menschen mit Leid umgehen, geht es in der Reihe Anstöße am Dienstag, 16. November, ab 20 Uhr im evangelischen Gemeindehaus am Irmepark in Donaueschingen.

Auf dem Podium der Veranstaltung, die von der Evangelischen Erwachsenenbildung und dem katholischen Bildungswerks organisiert wird, diskutieren Manfred Kemter, der seit seinem fünften Lebensjahr körperbehindert und auf den Rollstuhl angewiesen ist und als ehrenamtlicher Behindertenbeauftragter der Stadt Donaueschingen fungiert, außerdem die Trauerbegleiterin Ulrike Schwab, die ihren Sohn durch Selbstmord verloren hat, sowie die evangelische Pfarrerin Nicola Enke-Kupffer, deren Aufgabe es ist Menschen auch in ihrem Leid zu begleiten.

Neben der Frage, wie Menschen mit Leid umgehen, soll es auch darum gehen, wie solches Leid im seelsorgerlichen und therapeutischen Gespräch überwunden werden kann.